

**Bitte die nachfolgenden Ausfüllhinweise beachten !**

Wird von der  
Stadt Sternberg  
ausgefüllt!

Eingang des Antrages:

Ausweis ausgestellt am:

amtliches Kennzeichen:

**Antrag auf Zuteilung einer Registriernummer/ auf Änderung der Angaben \*)**

**Eigentümer (Firma/Verein/Eigentümergeinschaft/Privatperson)**

Zeile	
1	Name der / des (Firma / Vereins / Eigentümergeinschaft):
2	Name: <span style="float:right">Vorname:</span>
3	Geburtsname: <span style="float:right">Straße, Nr.:</span>
4	Geboren am: <span style="float:right">PLZ, Wohnort:</span>
5	Geburtsort: <span style="float:right">Telefon:</span>
6	<span style="float:right">E-Mail:</span>

**Angaben über das Kleinfahrzeug**

7	Fahrzeugart: <span style="float:right">Fahrzeughersteller:</span>
8	Typenbezeichnung: <span style="float:right">Original Baunummer:</span>
9	Länge (m): <span style="float:right">Breite (m):</span> <span style="float:right">Tiefgang (m):</span> <span style="float:right">Baujahr:</span>
10	Hauptbaustoff: <span style="float:right">Bisheriges Kennz. der Stadt Sternberg:</span>

**Angaben über den Bootsmotor**

**1. Motor**

11	Motor-Nummer: <span style="float:right">Motorhersteller:</span>
12	Motor-Fabrikat (Typ): <span style="float:right">Antriebsart:</span>
13	Leistung in kW: <span style="float:right">Baujahr:</span>
14	Z - Antriebs - Nummer (soweit vorhanden):

**Liegeplatznachweis**

15	Bootsanleger: <span style="float:right">Betreiber/ Verein:</span>
16	Straße/ Nr.: <span style="float:right">PLZ/ Ort:</span>
17	Liegeplatz Nr.: <span style="float:right">Liegeplatznachweis:</span>
18	

**Eigentumsnachweis und weitere Anlagen**

19	<b>Bitte folgende Unterlagen beifügen*):</b>
20	Personalausweis
21	Kaufvertrag oder Rechnung
22	für den Motor für das Boot <span style="float:right">bisheriger Registrierschein/ karte</span>
23	Können keine Unterlagen vorgelegt werden, bitte die Eigentumsverhältnisse ausreichend schriftlich begründen,(bitte auf einem gesonderten Blatt benennen) Foto(s) des Kleinfahrzeugs und ggf. Zeichnungen / Baupläne (nur bei Eigenbauten) Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften automatisiert verarbeitet und genutzt werden (§§ 3, 4 Bundesdatenschutzgesetz, § 12 Binnenschiffahrtsgesetz, § 7 Binnenschiffahrt-Kennzeichnungsverordnung).
24	Ort: <span style="float:right">Datum:</span> <span style="float:right">Unterschrift:</span>

\*) Zutreffendes markieren

## Ausfüllhinweise

**Bitte füllen Sie den Antrag in Druck-/Blockschrift aus!**

### Allgemeine Angaben des Eigentümers (Zeilen 1 bis 6)

Zeile 1 tragen Sie hier nur den Vereinsnamen, Firmennamen oder den Namen der Eigentümergemeinschaft ein.

Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und Vornamen ein,  
- bei mehreren Vornamen bitte nur den Rufnamen eintragen  
- bei Firmen den Firmeninhaber  
- bei Vereinen den Vereinsvorstand.

Zeilen 2 - 6 Bei Eigentümergemeinschaften geben Sie bitte die Angaben aller Eigentümer auf einem gesonderten Blatt an.

### Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 7 bis 10)

Zeile 7 **Fahrzeugart:** z.B. Motorboot, Motoryacht, Motorsegler, Schlauchboot, Segelboot, Segelkatamaran, Kajütboot. (Jet-Boot, Wassermotorrad, Amphibienfahrzeug, e sind nicht zugelassen)

Zeile 8 **Baunummer:** vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht - Beispiel: DE-HXCB9E33G293  
**DE** ist der Ländercode, **HXC** ist der Identifizierungs-Code des Herstellers, **B9E33** ist die Seriennummer, **G** ist der Baumonat (G entspricht Juli), 2 ist das Baujahr (1992), 93 ist das Modelljahr.  
Die Baunummer ist bei Fahrzeugen mit Spiegel auf der Steuerbordseite des Spiegels, bei Fahrzeugen ohne Spiegel oder bei Fahrzeugen, auf deren Spiegel die Anbringung nicht möglich ist, nahe am Heck angebracht.

Zeile 10 **Hauptbaustoff:** z.B. Holz, Stahl, Eisen, Aluminium, Gummi, GFK, Polyethylen, Mischgewebe, Hypalon, Trevira.

**bisheriges Kennzeichen:** z.B. eines Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes, des ADAC, des DMV, des DSV oder einer Landes- oder Kommunalbehörde. Auch ausländische Kennzeichen sind anzugeben, sowie die bisherige Registrier-Nr. der Stadt Sternberg

### Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 bis 18)

Zeilen 12 **Antriebsart**

- Außenborder mit einer Schraube, Verbrenner 2-Takt/ 4-Takt
- Innenborder mit einer Schraube, Verbrenner 2-Takt/ 4-Takt
- E-Motor

Zeilen 13 **Leistung in kW:** geben Sie immer die kW-Zahl an; wenn Sie die Leistung nur in PS vorliegen haben, bitte hinter die Zahl das Kürzel „PS“ angeben oder rechnen Sie die Leistung in kW um; Umrechnungsbeispiel: PS/HP x 0,735499 (z.B. 5,0 PS x 0,735499 = 3,677495 = 3,68 kW).

Zeile 15 **Liegeplatznachweis:** an welchem Bootsanleger ist das Boot angelegt, ist der Betreiber des Steges ein Verein, privat mit Pachtvertrag der Stadt oder ein Betrieb/ Firma.

### Angaben zum Eigentumsnachweis und weitere Anlagen

Zeilen 19/20/21 Der **Personalausweis** sowie der **Kaufvertrag** oder die **Rechnung** sind bei schriftlichem

Antrag in Kopie beizufügen. Kopien werden nicht zurückgesandt, sondern nach Erteilung des Kennzeichens vernichtet. Bei persönlicher Anmeldung des Kleinfahrzeugs ist der Personalausweis im Original vorzulegen.

Zeile 22 Bei Änderungen am bestehenden Ausweis über das Kleinfahrzeugkennzeichen ist das Original des Ausweises vom Eigentümer vorzulegen. Bei einem Eigentumswechsel kann das bisherige Kleinfahrzeugkennzeichen nur dann beibehalten werden, wenn das Original des Ausweises über das erteilte Kennzeichen von dem bisherigen oder dem neuen Eigentümer vorgelegt wird. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der bisherige Eigentümer im Falle einer Veräußerung oder Stilllegung des Kleinfahrzeugs verpflichtet ist, den Originalausweis über die erteilte Register-Nr. an die Stadt Sternberg zurückzusenden/ geben.

**Ort, Datum, Unterschrift:**

**Vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.**

Zeile 24 Für Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige hat der gesetzliche Vertreter zu unterschreiben. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der gemachten Angaben.